

Wolga

A wide-angle photograph of the Volga River. The sky is a vibrant blue, filled with large, fluffy white clouds. The water is a deep blue-grey, with gentle ripples and a small wake from a sailboat in the distance. The horizon is marked by a line of green trees and distant land. The word 'Wolga' is written in a large, light blue, italicized font across the center of the image.

*Выполнили ученицы 10 «Б» класса
Полтавченко Евгения и Гончарова Анастасия
Учитель: Савченко Эльвира Викторовна*

Lage

Wolga ist ein Fluss im europäischen Teil Russlands. Mit 3530 km Länge ist sie der längste und wasserreichste Fluss Europas und einer der längsten Flüsse der Erde. Die Wolga entspringt in den Waldaihöhen bei 228 m, fließt anfangs ostwärts, im weiteren Verlauf südwärts durch die Osteuropäische Ebene und mündet bei -28 m unter dem Meeresspiegel ins Kaspische Meer.



Die Wolga hat etwa 200 Nebenflüsse, ihr Einzugsgebiet von 1,36 Millionen km² Fläche umfasst insgesamt 151.000 Flüsse, Bäche und zeitweilige Wasserläufe.

Über den Wolga-Ostsee-Kanal ist die Wolga in Richtung Westen mit der Ostsee verbunden, über den von diesem Kanal nach Norden abzweigenden Weißmeer-Ostsee-Kanal mit dem Weißen Meer und damit auch mit dem Nordpolarmeer.

Über den Wolga-Don-Kanal und den westlich fließenden Don ist sie mit dem Schwarzen Meer und dem Mittelmeer verbunden.



Die Städte an der Wolga:

- Rshew
- Kalinin (bis 1931 Twer, nach der Wende wieder den alten Namen Twer erhalten)
- Rybinsk (von 1949 – 1956 Schtscherbakow, danach wieder Rybinsk)
- Jaroslawl
- Kostroma
- Nishnij Nowgorod (ab 1934 Gorki, nach der Wende wieder den alten Namen)
- Tscheboksari
- Kasan
- Uljanowsk (bis 1924 Simbirsk)
- Kujbyschew (bis 1935 Samara, nach der Wende wieder den alten Namen)
- Saratow
- **Wolgograd** (bis 1925 Zarizyn, von 1925 – 1961 Stalingrad, ab 1961 Wolgograd)
- Astrachan

Nebenflüsse

Zu den Nebenflüssen der Wolga gehören:

- [Dubna](#)
- [Mologa](#)
- [Scheksna](#)
- [Kotorosl](#)
- [Kostroma](#)
- [Unscha](#)
- [Oka](#)
- [Sura](#)
- [Wetluga](#)
- [Kama](#)
- [Samara](#)
- [Großer Irgis](#)



Außerordentlich malerisch und mannigfaltig ist die Natur der Wolga. Der Fluss bahnt sich seinen Weg durch Nadel- und Mischwälder mit immergrünen Tannen und schlanken Kiefern, mächtigen Eichen und den berühmten russischen Birken.



Die Wolga in der Literatur und der Kunst

In der bildlichen Wahrnehmung des Wesens der russischen Völkerschaft spielt die Wolga die äußerste und zentrale Rolle, sie ist der Kern des ganzen russischen Volkes, ein bildliches Ideal.

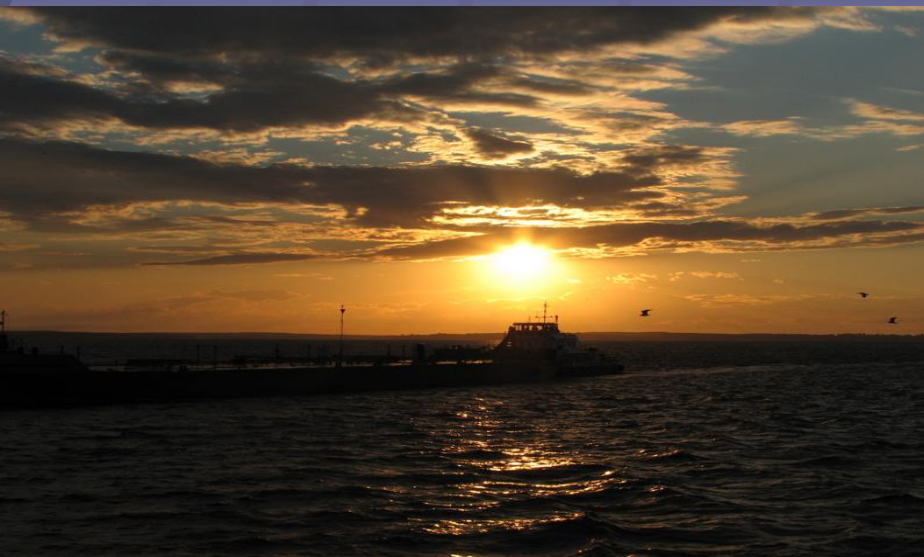
Man assoziiert sie immer mit dem Lebewesen, ihr werden die menschlichen Qualitäten zugeschrieben, und der ideale russische Mensch soll die Gestalt dieses Flusses entsprechen.

In der Literatur und der Kunst trifft sich die Wolga nicht oft, aber mit ihrer Figur sind wahrhaftig die kultischen Werke verbunden.

In der Kultur des 19. und die Anfänge des 20. Jahrhunderts sind mit der Wolga die "Volksvertreter der Kultur verbunden: N.A.Nekrasow, Maksim Gorki, F.I.Schaljapin.

In der sowjetischen Kunst verwendete man die Gestalt der Wolga, die von der demokratischen Kunst Vorrevolutionsrusslands geschaffen ist, vollkommen.

Man vergleicht die Wolga mit der Heimat-Mutter, sie ist ein Symbol der Freiheit, der Weite, der Breite und der Größe des Sowjetischen Menschen.



Die Wolga in der Literatur und der Kunst

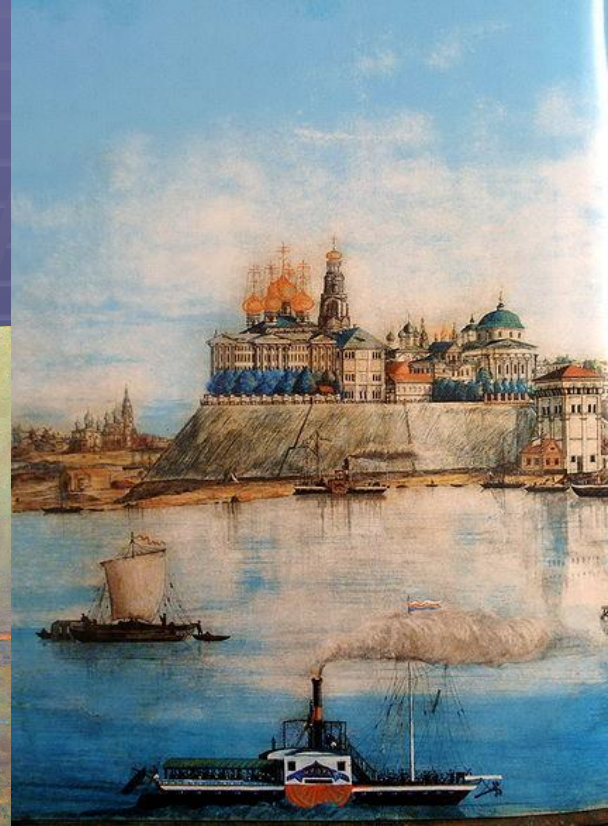
Die zentrale Rolle in der Bildung der Wolgagestalt spielten der Film "Wolga-Wolga" und das von Ljudmila Sykinoj erfüllte Lied « Es Fließt die Wolga ».

Die Handlung der Stücke von A.N.Ostrowskij geschieht in der Regel in den Wolgastädten. Die Figur der Wolga wird in verschiedenen Werken verbreitet, solche wie der Film «Grausame Romanze», das Lied über Stepan Rasin «die Wolga-Wolga, die Mutter verwandt, die Wolga — der russische Fluss», das Bild von Surikow "Stepan Rasin" — fast die Illustration zum bekannten Lied, das Lied "Dubinuschka", in der die Wolga nicht genannt wird, aber es ist das Lied der Treidler, und sie sind natürlich auf der Wolga. Viele Werke von Nekrasow: «Oh, Wolga, die Wiege waschend, ob wer dich, wie ich ... mochte», die Treidler auf der Wolga — das Bild von Ilija Repin, das Lied über die Wolga von Viktor Wysozkij.



Malerei

Dem Fluss Wolga sind viele Bilder gewidmet.



Wolgograd

Wolga ist einer der größten Flüsse der Welt und der größte in Europa. Gerade ist sie in Wolgorad am meisten breit und man kann mit ihrem natürlichen, schönsten Flußbett bewundern. Im Zentrum der Stadt hat Wolga die Breite von etwa 2 km. Man organisiert Kreuzfahrten auf der Wolga für ausländische Touristen. Hier können die Touristen sich erholen, erlebnisreiche Ausflüge machen, baden und Sonnenbäder nehmen, angeln und an verschiedenen Sportspielen teilnehmen.



„Mutter Wolga“

